Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 2

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

füllenden Mauerstärken in Terrakottahohlblöcken, außen nie über 33 cm, innen nie über 15 cm bemessen werden. Betonschalungen für Decken werden nur am Eisengerüst aufgehängt, nicht nach unten abgesteift.

Hoflose Überbauungen. Sie werden durch die hohen Grundstückpreise und Gebäudehöhen bewirkt. Künstliche Belüftung und Belichtung müssen und können Ersatz schaffen. In über zehngeschoßigen Häusern können Lichtschächte nicht mehr als Lichtquellen gelten, eine natürliche Lüftung ist da ausgeschlossen. Wirtschaftlich gehen aber wieder ca. 20 % an Bauhöhe verloren infolge der eingebauten Luftwege, komplizierten Kreuzungen mit Leitungen und schweren Unterzügen. Erhöhte ständige Betriebskosten für Maschinerien, Bedienungsmannschaften, usw. drücken die Wirtschaftlichkeit der größeren Raumausnützung stark herunter. Starke Windverbände verteuern die Hochhäuser ganz außerordentlich. Unangenehme Zuglufterscheinungen (Schlotwirkungen bei vielgeschoßigen Häusern) sind gewaltig und schwierig zu vermeiden. Eine natürliche, selbsttätige Lüftung schließt sich deshalb von selbst aus.

Zonierungen. Die Städte sind nach Zweckbezirken geordnet, dazu gleichzeitig nach Höhenbezirken, die sich nach den Straßenbreiten richten. Unter bestimmten Neigungswinkeln ist es theoretisch erlaubt, unbeschränkt hoch zu bauen. Je größer ein Baukomplex, desto ökonomischer gestaltet sich demnach eine Bebauung. Die neuen Verordnungen in New-York begünstigen das Wolkenkratzerbauen zudem noch, indem der Neigungswinkel von einer gewissen Höhe ab steiler genommen werden darf. Die Chicagoer Zonierung steht unseren schweiz. Baugesetzen näher.

Verkehr. Der Privatverkehr wird immer unökonomischer. Privatautos sind zu groß für den innerstädtischen Verkehr und stehen in keinem Verhältnis zu ihren Beförderungskosten und Leistungen. Statistisch nachgewiesen nimmt die jährliche Fahrtenlänge (durchschnittlich 10,500 km) auch stetig ab. Schnell-, Durchgangs-, Vororts-Verkehr, Straßenbahn, Autobus, jede Abart von Verkehr ist nur in ihren bestimmten Grenzen und Gebieten rentabel und zweckmäßig zugleich. Siedelungsdichte stehen in großen Städten in umgekehrt proportionalem Verhältnis miteinander. Der Vorortsbetrieb muß bei Bahnhöfen in erster Linie berücksichtigt werden, weil er rund 3/4 allen Verkehrs einnimmt.

Statisches Gefühl. Jedes Baumaterial wirkt infolge seiner uns bewußten physikalischen und chemischen Eigenschaften in bestimmter Weise auf uns. Gleichzeitig sind wir aber noch an alte Formen und Bauweisen gewöhnt, und unser statisches Empfinden wandelt sich deshalb nur langsam. Das vielgerühmte „Sachliche Bauen" und „Konstruktion zeigen" sind unsinnige Bemühungen. Der Wechsel in Baumaterialien erfolgt viel zu rasch, auch enthält der moderne Bau viel zu viel (auch für den Fachmann) verborgene Konstruktionen, als daß der Ungeschulte gefühlsmäßig folgen könnte.

Diese und zahllose andere neuzeitliche Fragen, auf die wir hier nur Streiflichter fallen lassen konnten, finden sich in diesem äußerst anregenden Buche, das jedermann, der sich in irgend einer Weise für die weitverzweigte Baubranche interessiert, empfohlen sein soll. (Rü.)

Rohe oder gekochte Nahrung. Die Frage, welches die geeignete Form der Ernährung ist, ist eine Angelegenheit, die einen jeden ernstlich betrifft; denn früher oder später wird sich ein unrichtiges Verhalten rächen. Einen für alle Mütter lesenswerten Beitrag über diese Frage veröffentlicht eine Kinderärztin im Februarheft der „Eltern-Zeitschrift" (Verlag: Orell Füßli, Zürich). Die Einseitigkeit jeder Ernährung wird abgelehnt und bei Kindern einer Verabreichung von roher und gekochter Nahrung das Wort geredet. Das neue, schön illustrierte Heft bringt außerdem eine Fülle von Anregungen über die Pflege und Erziehung des Kindes, die allen Eltern willkommen sein werden. Wir erwähnen daraus nur folgende Beiträge: Jungmädchen-Freundschaften. — Die Mutter als Helferin des Arztes. — Versprechen und Halten. — Erziehung zur Wahrhaftigkeit. — Zehn Gebote für Eltern nervöser Kinder. — Die vielen Antworten im Sprechsal von berufener Seite geben wertvolle Aufklärung. — Der Verlag Orell Füßli in Zürich sendet auf Verlangen kostenlos zwei Probenummern.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inserateuteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

159. Wer hätte gut erhaltenen, automatischen Streifenhobelmesser-Schleifapparat für 60 cm Schleiflänge, neu oder gebraucht, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 159 an die Exped.

160a. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene, 2teilige Holzriemenscheibe, 1100 mm Durchm., 100—120 mm Kranzbreite, 70 mm Bohrung, abzugeben? **b.** Wer fabriziert Gatter für Seitengang, komplett mit Blattspanner? Dimensionen werden event. nachträglich eingesandt. Offerten an Joh. Gustin, Sägerei, Strada (Engadin).

161. Wer hat ein Druckreduzierventil abzugeben für kompr. Leuchtgas mit Linksanschlußgewinde? Offerten unter Chiffre 161 an die Exped.

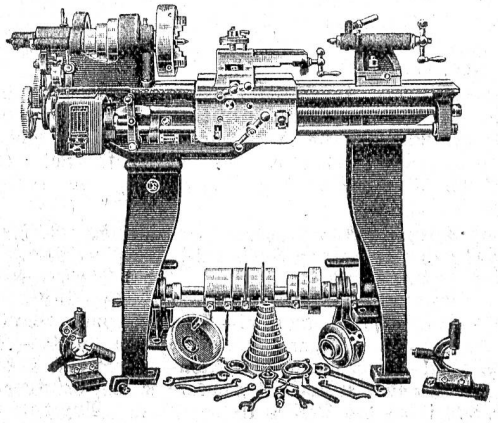
162. Wer hätte gebrauchten Steinbrecher von ca. 10 bis 20 m³ Tagesleistung, event. mit Benzinmotor, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 162 an die Exped.

163. Wer liefert Sägezahn- und Lochstanze mit Schere? Offerten mit Preisangaben an Ant. Felder, Sägerei, Schwarzenberg b. Malters.

164. Wer liefert Jute in Streifen als Umwicklung von Wasserleitungsröhren und wer liefert den richtigen Teer oder Asphalt, um obige Röhren durchzutränken? Offerten unter Chiffre R 164 an die Exped.

165. Wer liefert Stemmstricke, geteert und roh, 6 und 9fach, bei regelmäßiger Abnahme von Posten von 100 kg, ferner Korksteinplatten, imprägniert, von 20—80 mm, per m²? Offerten unter Chiffre 165 an die Exped.

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

166. Wer liefert die echten Saverner Schleifsteine und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre 166 an die Exped.

167. Wer hätte abzugeben 1 gußeisernes Schwungrad von 300—400 kg, Bohrung 60 mm, dasselbe gut ausbalanziert? Offerten an Fritz Graf, Sägerei, Oberkulm (Aargau).

168. Wer liefert 1 Abrichthobelmaschine, 50 cm breit; 1 kombinierte Abricht- und Dickehobelmaschine, 50 cm breit und 1 Holz-Schleifmaschine mit endlosem Schleifband und Schiebtisch? Offerten unter Chiffre 168 an die Exped.

169. Wer liefert gebraucht oder gut erhalten: 1 Wellbaum 280—300 cm, 50 mm Durchm., samt 2 Ringschmierlagern, dazu 1 Voll- und Leerscheibe (Holz)? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 169 an die Exped.

170. Wer hätte eine kleine Rundstabhobelmaschine für Stäbe 26—28 mm, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an F. Schilter, Rechenmacher, Sattel (Schwyz).

171. Wer liefert Anlagen zum Dämpfen von Buchenholz? Gibt es hiefür Lehrbücher und wo kann man solche beziehen? Offerten unter Chiffre 171 an die Exped.

172. Wer hätte eine gebrauchte, ganz gut erhaltene, event. eine neue automatische Sägeschärfmaschine für Gatter- und Kreissägeblätter abzugeben und zu welchem Preise? Offerten an Holzgeschäft Solèr, Laax (Graubünden).

173a. Wer hätte 1 guten Kettenflaschenzug, 500—1000 kg Tragfähigkeit, mit 5 m Hub, abzugeben, neu oder gebraucht aber nicht zu schwer? **b.** Welches Geschäft hätte von Abbruch her 150—200 m² noch gut erhaltenes Krallentäfer 16 mm, abzugeben, event. auch neues? Offerten unter Chiffre 173 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **125.** Tanks für Lastwagen von 4—5000 Liter liefern die A.-G. Kesselschmiede Richterswil in Richterswil.

Auf Frage **129.** Moderne Holztrocken-Anlagen und Dämpfe-Anlagen erstellen W. Christen & Söhne, Wolfenschießen (Nidw.)

Auf Frage **129.** Moderne Trockne- und Dämpfeanlagen erstellen die A.-G Kesselschmiede Richterswil in Richterswil.

Auf Frage **143a.** Elektrische Bandsägenblätter-Lötapparate liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlesteg 2, Zürich 1.

Auf Frage **143b.** Bandsägenblätter-Feilapparate hat die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlesteg 2, Zürich 1, abzugeben.

Auf Frage **143a** und **b.** Elektrische Bandsägeblätter-Lötapparate, als auch Bandsägeblätter-Feilmaschinen liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustie, Basel 1.

Auf Frage **154.** Drehbänke für kleine Massenartikel liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlesteg 2, Zürich 1.

Auf Frage **154.** Automatische Holz-Drehbänke als auch Fassonautomaten liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage **154.** Die A.-G. Olma in Olten liefert Drehbänke für Massenartikel.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, Ier arrondissement. Travaux de maçonnerie, charpente, ferblanterie, couverture, appareillage, menuiserie, serrurerie, gypserie, peinture et vitrerie à exécuter pour la construction d'un logement dans le bâtiment du réservoir à la station de Cossonay. Plans etc. au bureau N° 66 du bâtiment d'administration I des C F F, à la Razude, à Lausanne. Offres à la Direction du Ier arrondissement des C F F, à Lausanne, le 16 avril portant la suscription: „Logement de service, Cossonay".

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Malerarbeiten für die neue Lokomotivremise an der Geroldstraße in Zürich. Pläne 2c. im Hochbaubureau im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Lokomotivremise Zürich" bis 23. April an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Reinigung und Anstricherneuerung, sowie Ausführung von **Neuanstrichen eiserner Brücken und Passerellen** auf den Strecken Altstetten—Brugg, **Winterthur—Bülach—Koblenz—Stein—Säckingen, Winterthur—Romanshorn, Wattwil—Ebnat-Kappel, Wattwil—Uznach—Rapperswil, Sargans—Rorschach—St. Gallen—Wil, Zürich—Thalwil—Ziegelbrücke, Effretikon—Hinwil und in den Bahnhöfen Zürich und Oerlikon.** Formulare 2c. im Brückenbaubureau der Bauabteilung des Kreises III in Zürich. Angebote mit Aufschrift **„Brückenanstrich"** bis 16. April an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Hochbauamt der Stadt Zürich. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für das neue Dienstgebäude, sowie der **Umgebungsarbeiten im Areal der Kehrichtverbrennungsanstalt.** Pläne 2c. je vorm. von 8—11 Uhr im Bureau Nr. 43 des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Uraniastraße 7. Angebote mit betr. Aufschrift bis 19. April an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Zürich. Tiefbauamt Zürich. Erstellung der Spielplatzanlage auf dem ehemaligen Friedhof Oberstraß. Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten. Pläne 2c auf dem Tiefbauamt. Offerten mit Aufschrift „Spielplatzanlage Oberstraß" bis 19. April an den Vorstand des Bauwesens I.

Zürich. Kant. Baudirektion Zürich. Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Oberlichtkonstruktionen zum Bau eines Tierhauses bei der dermatologischen Klinik, Zürich 7. Unterlagen beim kanton. Hochbauamt, Zürich 1, Kaspar Escherhaus, Zimmer Nr. 450, IV. Stock. Eingabetermin 19. April.

Zürich. Verein Mütter- und Säuglingsheim, Zürich. Umbauarbeiten zu einem Mütter- und Säuglingsheim an der Mühlebachstraße 158. Erd-, Maurer-, Abbruch-, Kanalisations-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Gipser-, Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten, Beschläge, Rolladenlieferung, Parkettarbeiten, Boden- und Wandplatten, Linoleumunterlagen und Linoleumbeläge. Pläne 2c. auf dem Bureau der Bauleitung, Otto Gschwind Architekt, Werdmühleplatz 1, bis 19. April, je von 4—5½ Uhr. Offerten mit Aufschrift „Bauarbeiten zum Säuglingsheim" bis 27. April, abends 6 Uhr an die Präsidentin, Frau J. Weber-Nägeli, Minervastraße 128, Zürich 7.

Zürich. Kant. Baudirektion Zürich. Fahrbahnkleinsteinpflasterungen (ohne Steinlieferung): **Adliswil:** Brückenzufahrt rechtes Ufer ca. 820 m², **Langnau:** Sihltalstraße im Gontenbach ca. 1750 m², **Horgen:** Sihltalstraße im Sihlwald, Strecke I ca. 745 m², **Horgen:** Sihltalstraße im Sihlwald, Strecke II ca. 650 m², **Rüti:** Dorfstraße ca. 900 m², **Thalwil:** Dorfstraße in der Unterführung ca. 450 m², **Wädenswil:** Seestraße bei der Weinrebe ca. 1400 m², **Zollikon:** Bahnhofstraße ca. 1400 m². **Rüti: Korrektion der Dorfstraße und Trottoirbaute** zwischen Eichenmattstraße und Bahnhofplatz: **Erdarbeit** ca. 350 m³, **Steinbett** ca. 40 m³, **gewalzte Planie** 900 m², **7 Straßenschächte,** Versetzen von ca. 380 m **Randsteinen, Trottoirchaussierung** ca. 850 m². Formulare im Kaspar Escherhaus in Zürich, 3. Stock, Zimmer 304. Offerten mit Aufschrift „Adliswil, Brückenzufahrt rechtes Ufer, Kleinsteinpflasterung", „Langnau, Sihltalstraße im Gontenbach, Kleinsteinpflasterung" usw, bis 16. April an die kant. Baudirektion.

Zürich. Kreistelegraphendirektion IV, Zürich. Grab- und Maurerarbeiten für die Fernkabelanlage Winterthur—Schaffhausen—Bargen (Landesgrenze). Los 1. **Winterthur** (Veltheim)—**Hettlingen—Andelfingen: Grabarbeiten für Zoreskanal Nr. 8** ca. 12,300 m. — Los 2. **Andelfingen—Marthalen—Benken—Schaffhausen** (Feuerthalen): **Grabarbeiten für Zoreskanal Nr. 8** ca. 12,400 m. Los 3. **Schaffhausen—Bargen** (Landesgrenze): **Grabarbeiten für Zoreskanal Nr. 4** ca. 13,700 m. Los 4. **Erstellen der Pupinschächte von Winterthur—Bargen, 20 Stück:** Schachtaushub zirka 310 m³, Schachtbeton 90 m³, armierter Beton 15 m³, Verputz 400 m². Pläne 2c. bei der Kreistelegraphendirektion IV in Zürich, Brandschenkestraße Nr. 25, Zimmer Nr. 32. Formulare 2c. daselbst gegen Bezahlung. Rückerstattung. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Grabarbeiten der Fernkabelanlage Winterthur—Schaffhausen" bis 16. April an die Kreistelegraphendirektion IV, Zürich.

Zürich. Elektrizitätswerk Winterthur. Umbau und Erweiterung der Haupttransformatorenstation an der untern Schöntalstraße. Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten, Wand- und Bodenplattenbeläge (Tonplatten), **Asphalt- und Steinhauerarbeiten** (Kunststein und Naturgranit), **Linoleum-Unterlagsböden** (Steinholz), **Holzstöckliböden, Zimmer- und Spenglerarbeiten, Blitzschutzvorrichtung, innere Verputz-, Schmiede- und Malerarbeiten, eiserne Rolladenlieferung.** Pläne 2c. bei der Bauleitung, Architekten Fritschi & Zangerl, Winterthur. Offerten mit Aufschrift „Haupttransformatorenstation" bis 16. April, abends 6 Uhr, an das Werkamt Winterthur.

Bern. Käsereigenossenschaft Zuzwil bei Jegenstorf. **Neue Käserei. Schreiner-, Gipser- und Malerarbeiten, elektrische und sanitäre Installationen, Hafnerarbeiten.** Pläne 2c. beim Baukommissionspräsidenten Jucker und bei der Bauleitung, Otto Laubscher, Architekt, Dießbach. Eingaben bis 16. April, abends an den Architekten.

Bern. Wohnhausneubau E. Minder, Gerberei, **Niederönz. Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Gipser-, Maler- und Schlosserarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen.** Pläne 2c. bei der Bauleitung, E. Fink, Architekt, Riedtwil. Offerten bis 16. April an den Bauherrn.

Bern. Scheunenumbau für Jakob Weber-Köhli, Landwirt, **Büttelen. Zimmer-, Maurer- und Dachdeckerarbeiten.** Eingaben bis 16. April an den Bauherrn. Pläne 2c. daselbst.